

Kuratoren
Prof. Kasper König
Dr. Brigitte Franzen

skulptur projekte münster 07

Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte – Direktor Dr. Hermann Arnhold

in Kooperation mit
Dr. Carina Plath
Westfälischer Kunstverein

Projektleitung
Dr. Christine Litz

Besucherbüro
Tel: 0049 / (0)251 5907-201
Fax: 0049 / (0)251 5907-104
besucherbüro@skulptur-projekte.de

Domplatz 10 | D-48143 Münster
www.skulptur-projekte.de

Pressemitteilung, 11. April 2007

skulptur projekte münster 07

Treffen der Religionen: Maria Pask lädt religiöse Gruppen zum Gespräch in den Schlossgarten

Mit ihrem Projekt für *skulptur projekte münster 07* fordert die in Amsterdam lebende Künstlerin Maria Pask zum Dialog auf. Unter dem Titel „Beautiful City“ entwickelt Maria Pask eine öffentlich zugängliche Diskussionsplattform, zu der sie Vertreter nationaler und internationaler religiöser Gemeinschaften einlädt, sich in Münster mit ihren Glaubenspositionen vorzustellen.

Als Ort hat Maria Pask den Schlossgarten gewählt und befindet sich damit in unmittelbarer Nachbarschaft des „sanctuarium“ von Herman de Vries (*Skulptur Projekte* 1997) und dem „Void-Stone“ von George Brecht (*Skulptur Projekte* 1987). An 16 Sonntagen während der Laufzeit der Ausstellung (17. Juni bis 30. September 2007) werden dort Sprecher unterschiedlicher religiöser Gemeinschaften an die Öffentlichkeit treten und ihren Standpunkt zu Glauben, Spiritualität und Religion erläutern. Die Gespräche finden in einem Zelt statt, das über seinen flüchtigen und improvisierten Charakter an die Mobilität von Wanderpredigern erinnert.

Ihr Projekt für *skulptur projekte münster 07* realisiert Maria Pask in Anlehnung an das Lied „Beautiful City“ aus dem Musical „Godspell“ von 1971, das die Vision einer neuen Stadt erzählt, die nicht aus Mauern, sondern aus visionären Vorstellungen, moralischen Idealen und gegenseitigem Vertrauen errichtet wird.

Vor dem Hintergrund der Geschichte Münsters, die von Wiedertäuferherrschaft und dem heute vorherrschenden Katholizismus geprägt ist, zeigt Maria Pasks Projekt religiöse Vielfalt auf. „Beautiful City“ stellt unterschiedliche Glaubenspositionen gleichberechtigt nebeneinander und liefert so eine Diskussionsgrundlage um ethische, soziale und individuelle Zusammenhänge in einer multikulturellen Gesellschaft.

Träger

LWL

STADT MÜNSTER

Der Ministerpräsident
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

Förderer / Hauptsponsoren

gefördert durch die
**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

KUNSTSTIFTUNG • NRW

PROVINZIAL
Kulturstiftung der
Westfälischen Provinzialversicherung

S Sparkasse
Münsterland Ost

Folgende Sprecher stehen bisher fest:

Lavinia Byrne - Christliche Autorin
Peter Cave - Humanist
Dosa Jhana - Buddhistische Heavy Metal Band
Susanne Frieters - Freie Theologin
Edwin Kagin - Atheist
Assaad Elias Kattan - Orthodoxer Theologe
Gam Klutier - Self-Realisation Fellowship
Winfried Kopps - Buddhist
Tom Marfo - Baptist
Minerva - Hexe
Yamakata Shige - Shumei International
Awraham Soetendorp - Jüdischer Rabbi

Pressekontakt:

Kristina Schneider und Claudia Miklis, 0251 5907-309 oder 0251 591-235
presse@skulptur-projekte.de

skulptur projekte münster 07 - Information

Im Sommer 2007 finden zum vierten Mal die *skulptur projekte münster 07* statt. Die Ausstellung lädt seit 1977 im zehnjährigen Rhythmus Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ein, ihre Werke in der Stadt entstehen zu lassen. Münster ist so zu einer internationalen Referenzadresse für zeitgenössische Kunst im öffentlichen Außenraum geworden. Inzwischen sind rund 40 Skulpturen in der Stadt Zeugen der Skulptur Projekte. Die „Giant Pool Balls“ (1977) von Claes Oldenburg am Aasee gelten heute sogar als ein Wahrzeichen der Stadt. Kuratoren der Ausstellung sind Kasper König und Brigitte Franzen, assoziierte Kuratorin ist Carina Plath. Die *skulptur projekte münster 07* finden ab Mitte 2007, parallel zur documenta in Kassel, statt (17. Juni bis 30. September 2007). Sie werden über 100 Tage Stadt und Region unmittelbar prägen. 1997 kamen mehr als 500.000 Besucher nach Münster, um die Arbeiten von Künstlern aus 25 Ländern kennen zu lernen. Träger der Ausstellung sind der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), die Stadt Münster und das Land Nordrhein-Westfalen. Veranstalter ist das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster. Förderer sind unter anderen die Kulturstiftung des Bundes, die Kunststiftung NRW, die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung und die Sparkasse Münsterland Ost.